



Neuer Teilnehmerrekord beim Ouatt mit knapp 700 Teilnehmern!

Erfolgreicher Tennish Nachwuchs auf dem Weg nach Frankreich

Einen neuen Teilnehmerrekord gab es bei der diesjährigen Ausgabe des OUATT (once upon a time tennis) in Deutschland zu vermelden: Bei den 10 Qualiturnieren in ganz Deutschland nahmen insgesamt knapp 700 junge Tennisspieler zwischen 9 und 15 Jahren teil. Dementsprechend hochklassig war das Mastersturnier mit den deutschlandweit qualifizierten Spielern besetzt. Aus 12 der 18 Landes-Verbände setzte sich das bunte Teilnehmerfeld zusammen, so dass die Spieler gegen viele Konkurrenten antreten konnten, denen sie in der Verbandsrunde und bei regionalen Turnieren nicht begegnen.

Das Wetter meinte es mit dem Masters, dass dieses Jahr auf der Anlage des TC Blau-Weiss Vaihingen-Rohr ausgetragen wurde, allerdings nicht besonders gut. Der Dauerregen zwang die Organisatoren, um Andrej Drinka und Horst Saller dazu, auf verschiedene Hallen auszuweichen, um das Turnier zeitgerecht über die Bühne zu bringen. Doch der Kampf gegen Wind, Wetter und Kälte machte sich bezahlt, schließlich warteten auf die Sieger attraktive Preise. Die Erstplatzierten aller Jahrgänge sind für das Weltfinale im französischen La Baule qualifiziert, die Finalisten erhielten jeweils eine Wildcard. Dort werden sie die tolle Erfahrung machen mit Spielern aus über 30 Ländern weltweit wie Japan, USA, Mexiko etc. im selben Feld anzutreten und die Jahrgangsbesten auszuspielen. Zudem gab es Sachpreise von Wilson und 50% Rabatt für das Tenniscamp des früheren Top-Spielers Marc-Kevin Göllner zu gewinnen.

Die Siegerin der jüngsten Konkurrenz U9, die Ihre Matches im Midcourt austrug, heißt Anastasia Asadchaya vom TC Windach, die Ihr Finale denkbar knapp mit 9:7 im dritten Satz, der als Tiebreak gespielt wird, gegen Shelsea Obase (TK Bietigheim) gewann. Bei den Midcourt-Jungs setzte sich Liam Gavrielides (TC Erdmannshausen) gegen David Dvrdon (TA SV Böblingen) im Finale durch. Den Pokal der U10 Siegerin sicherte sich in einem hochspannenden Finale Aurora Rama (MBB Manching) gegen Amelie-Christin Janßen (TV Vechta). Sieger des U10 Wettbewerbs bei den Jungs wurde Kim Niethammer vom TA SV Böblingen, der seinem Finalgegner Jakob Feyen vom TC Friedrichshafen keine Chance ließ. Sehr souverän holte sich Mina Hodzic vom TC Moers den Titel der U11 Mädchen. Sie gewann das Turnier ohne Satzverlust und bezwang auch Ihre Endspielgegnerin Leonie Hoppe (TC Herford) deutlich. Bei den gleichaltrigen Jungs gab es mit David Tesic (Bayer Uerdingen) ebenfalls einen Sieger ohne Satzverlust. Der zweite Platz ging an Frederic Schlossmann vom TC RB Regensburg. In den Wettbewerben der bis 12 Jährigen setzten sich Anne Elisa Zorn (TG Hiddinghausen) vor Lisa-Marie Wurst (TV Reutlingen) und Max Hartenstein (TC Waldbronn) vor Jerome Lehrmann (TC Moers-Asberg) die letztlichen Sieger ebenfalls sehr deutlich in den Finals durch. Wie ihre Schwester bei den U9 Mädchen konnte auch Daria Asadchaya (TC Windach) ihre Altersklasse (U13) für sich entscheiden. Sie gewann ihr Endspiel gegen Jana Raupach (TuS Moitzfeld). Die Konkurrenz der U13 Jungs ging an Stavros Segkoulis (TC Winnenden), der sich nach dramatischem ersten Satz, den er im Tiebreak für sich entscheiden konnte, und sicherem zweiten Satz an gegen Moritz Erpel TC TuS Dortmund-Br. Durchsetzen konnte. Den zweiten Schwesternerfolg gab es beim U14 Wettbewerb der Mädchen. Hier machte es Mia Hodzic ihrer Schwester bei den U11 nach und gewann vor



Lara Eipper (TEC Waldau). Den Siegerpokal der U14 Junioren sicherte sich mit Valentin Hertweck ein Spieler des TC RW Baden-Baden vor dem Zweitplatzierten Dennis Arend (TA SV Böblingen). Die ältesten Teilnehmerinnen traten bei den U15 Spielen der Juniorinnen an. Linda Punkhardt (TC Metzingen) durfte sich letztlich über die Qualifikation fürs Weltfinale in Frankreich freuen, ebenso wie die zweite Ira Vogelmann, die sich die Wildcard dieser Altersklasse sicherte.

Nun heißt es für die Sieger und Platzierten schon Ende Juni Koffer packen und ab nach Frankreich! Die Deutschland Organisatoren um Andrej Drinka sind stolz darauf, dass die OUATT Serie, die in Deutschland erste seit wenigen Jahren Einzug gehalten hat, inzwischen auch hierzulande fester Bestandteil im Turnierkalender der Topspieler geworden ist. Immerhin ist die Serie das größte jahrgangsbezogene Jugendturnier der Welt und frühere Titelträger, wie die ehemalige Weltranglistenerste Caroline Wozniacki, die die Serie 2003 gewann, sind ja auch kein schlechtes Vorbild!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und viel Glück in Frankreich!

Billy Dignath

Ausrichter OUATT-Qualifikationsturnier in Weingarten